

Wir sind eine junge, innovative Universität mitten in der Metropole Ruhr. Ausgezeichnet in Forschung und Lehre denken wir in Möglichkeiten statt in Grenzen und entwickeln Ideen mit Zukunft. Wir leben Vielfalt, fördern Potenziale und engagieren uns für Bildungsgerechtigkeit, die diesen Namen verdient.

Die Universität Duisburg-Essen sucht eine:n
Mitarbeiter:in für Kommunikation und Öffentlichkeitsarbeit (w/m/d, Nr. 096-26)
TV-L 13 (brutto 2.379 € - 3.382 €)

Im Jahre 2026 wird ein **Sonderforschungszentrum** innerhalb des Projekts „Deutsches Institut für Interdisziplinäre Sozialpolitikforschung (DIFIS-SOFO)“ zur Erforschung der sozialen und sozialpolitischen Folgen von Schlüsseltechnologien und gesellschaftlichen Megatrends bis 31.12.2033 aus Mitteln des Bundesministeriums für Arbeit und Soziales gefördert. Im Fokus stehen die Herausforderungen der Sozialpolitik vor dem Hintergrund von technologischen Entwicklungen wie der Künstlichen Intelligenz, der Mikroelektronik, der Quantentechnologie, der neuen Formen digitaler Kommunikation, der Biotechnologie und der neuen Energietechnologien im Zusammenspiel mit demographischen Veränderungen, ökonomischen und sozialem Wandel sowie veränderten weltpolitischen Konstellationen. Innerhalb der Projektlaufzeit werden valide Handlungsgrundlagen zur Anpassung der Sozialsysteme geschaffen, die auf zukünftige gesellschaftspolitische Fragestellungen übertragbar sind und durch die Herausforderungen der Sozialpolitik begleitend und in Permanenz untersucht werden können.

Das DIFIS-SOFO ist ein gemeinsames wissenschaftliches Projekt der UDE und der Universität Bremen. Es entfaltet sein Forschungsprogramm unter Beteiligung von Wissenschaftler:innen unterschiedlicher Disziplinen und an verschiedenen Standorten im Bundesgebiet in vier Forschungsbereichen, die von vier Kompetenzzentren sowie einem Transfer- und Kommunikationsbüro in Berlin unterstützt werden.

Besetzungszeitpunkt: nächstmöglich

Vertragsdauer: 2033-12-31 (Projektende)

Arbeitszeit: 19 Std. 55 Min (50%)

Ihre Aufgabenschwerpunkte

Projektspezifische Weiterentwicklung und Umsetzung der Wissenschaftskommunikation und Öffentlichkeitsarbeit zur professionellen Außendarstellung und öffentlichkeitswirksamen Positionierung für das DIFIS-SOFO:

- wissenschaftliche Recherchen, Erstellung von Kommunikationsmaterialien auf der Basis interdisziplinärer wissenschaftlicher Ergebnisse
- eigenständige Erstellung von Präsentationen auf der Basis wissenschaftlicher Ergebnisse
- konzeptionelle Mitwirkung bei der inhaltlichen Organisation und Durchführung des jährlichen FIS-Forums und DIFIS-SOFO Tagungen
- strategische Weiterentwicklung der Kommunikationsstrategie und der öffentlichen Sichtbarkeit des DIFIS-SOFO in Abstimmung mit der Leitung Transfer und Kommunikation in Berlin und dem ÖA-Team am Standort Bremen
- konzeptionelle, inhaltliche und technische Betreuung der DIFIS-SOFO-Webseiten (Deutsch/Englisch), Social-Media-Kanäle und des Newsletters einschließlich regelmäßiger Content-Erstellung und -publikation in Abstimmung mit der Leitung Transfer und Kommunikation in Berlin und dem ÖA-Team am Standort Bremen
- Planung, Organisation und Durchführung öffentlichkeits- und medienwirksamer Veranstaltungen des DIFIS-SOFO
- Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, inklusive Zusammenarbeit mit Journalist:innen und der Pressestelle der Universität Duisburg-Essen sowie Pflege von Kontakten und Verteilern (inkl. internationaler Forschungskontakte)
- Mitwirkung an Projekt- und Vernetzungstreffen
- Mitwirkung an übergreifenden Aktivitäten des IAQ, DIFIS und DIFIS-SOFO

Ihr Profil

- überdurchschnittlich abgeschlossenes wissenschaftliches Hochschulstudium (Master oder vergleichbar mit mind. 8 Semestern Regelstudienzeit), vorzugsweise in den Sozial-, Kommunikations- oder Medienwissenschaften oder in einem verwandten Fach
- nachgewiesene Erfahrung in Wissenschaftskommunikation, Öffentlichkeitsarbeit oder Transfer, idealerweise im wissenschaftsnahen Umfeld
- sehr gute schriftliche und mündliche Ausdrucksfähigkeit in Deutsch und Englisch
- Erfahrung in der redaktionellen Betreuung von Webseiten, Newslettern und Social-Media-Kanälen sowie im Umgang mit gängigen Content-Management-Systemen
- selbstständige, strukturierte und teamorientierte Arbeitsweise sowie ausgeprägte Kommunikations- und Organisationskompetenz
- Bereitschaft zu Dienstreisen, die zur Erfüllung der Aufgaben erforderlich sind

Erwünscht sind zudem:

- Erfahrung in interdisziplinär zusammengesetzten Forschungsteams
- Erfahrungen in größeren Forschungskoperationen, im Transfer oder der Politikberatung
- Erfahrungen mit Themen der Sozialpolitik- und Technikforschung

Sie erwartet

- ein abwechslungsreiches, vielseitiges Aufgabengebiet
- eine interessante, verantwortungsvolle Tätigkeit mit großem Gestaltungspotenzial, bei der Sie die vielfältigen Aufgaben und Entwicklungen des Forschungstransfers gestalten und Kontakte mit vielen Bereichen der UDE haben
- die Möglichkeit zur Weiterqualifikation mit zahlreichen Unterstützungsangeboten
- Familienfreundlichkeit durch Betreuung für Ihre Kinder und Beratung bei Ihren Pflegeaufgaben
- ein breit aufgestelltes Fort- und Weiterbildungsangebot
- attraktive Sport- und Gesundheitsangebote (Hochschulsport)
- die Möglichkeit von Homeoffice

Bewerbungsfrist: 2026-06-04

Kennziffer: 096-26

Bewerbung

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre [Online-Bewerbung](#) mit den üblichen Unterlagen (Anschreiben, Lebenslauf, Anlagen) unter Angabe der Kennziffer **096-26**.

Zur Onlinebewerbung: <https://udue.de/09626>

Informationen zur Stelle

Weitere Informationen zur DIFIS-SOFO und/oder zur Stelle erhalten Sie bei Frau Dr. Shweta Mishra (Telefon +49 203 37 94231, E-Mail: shweta.mishra@difis.org) und zum Bewerbungsverfahren im Personalsachgebiet bei Frau Plümacher (Telefon 0203 379 1362, E-Mail: sandra.pluemacher@uni-due.de).

Informationen über die ausschreibende Stelle finden Sie unter:

www.iaq.uni-due.de

Die Universität Duisburg- Essen verfolgt das Ziel, die Vielfalt ihrer Mitglieder zu fördern (s. <https://www.uni-due.de/diversity>).

Sie strebt die Erhöhung des Anteils der Frauen am wissenschaftlichen Personal an und fordert deshalb einschlägig qualifizierte Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Frauen werden nach Maßgabe des Landesgleichstellungsgesetzes NRW bei gleicher Qualifikation bevorzugt berücksichtigt.

Bewerbungen geeigneter schwerbehinderter und ihnen gleichgestellter Menschen i. S. des § 2 Abs. 3 SGB IX sind erwünscht.

